

Haushaltsplan über die Kosten der Fürsorge-
erziehung Minderjähriger.

Haushaltsplan

über die

Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger

gemäß Gesetzes vom 2. Juli 1900

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.

Hierzu die Anlage A, Voranschlag der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain (Seite 265)
nebst:

Beilage a, Voranschlag für die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (Seite 279),

„ b, Voranschlag für den Arbeitsbetrieb (Seite 285);

die Anlage B, Voranschlag der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Rheindahlen (Seite 291)
nebst:

Beilage a, Voranschlag für die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (Seite 305),

„ b, Voranschlag für den Arbeitsbetrieb (Seite 311);

die Anlage C, Voranschlag der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen (Seite 315)
nebst:

Beilage a, Voranschlag für die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (Seite 329),

„ b, Voranschlag für den Arbeitsbetrieb (Seite 335).

| Titel. | Einnahme. | Betrag | |
|--------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| | | ₹ | ₹ |
| I. | Zuschuß aus der Staatskasse (§ 15 Abs. 2 des Gesetzes) | 2 250 000 | 2 068 000 |
| II. | Kosten der ersten Ausstattung neu eingelieferter Zöglinge, welche gemäß § 15 Abs. 1 des Gesetzes von den Ortsarmenverbänden zu zahlen sind | 160 000 | 160 000 |
| III. | Erfstattung von Kosten des Unterhalts aus dem eigenen Vermögen der Zöglinge oder von den auf Grund des bürgerlichen Rechtes zu deren Unterhalt Verpflichteten (§ 16 des Gesetzes) | 46 000 | 39 000 |
| IV. | Einnahmen durch zurückgezogene Prämien, Lohnguthaben Verstorbener, verfallene Sparkassenbücher und dergl. | 3 700 | 3 700 |
| V. | Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung | 200 | 100 |
| VI. | Zuschuß aus Provinzialmitteln | 1 125 000 | 1 034 000 |
| | Summe der Einnahme | 3 584 900 | 3 304 800 |
| | Ausgabe. | | |

| Titel. | Wärhin geht | | Bemerkungen. |
|--------|-------------|---------|---|
| | mehr | weniger | |
| | ₹ | ₹ | |
| | 182 000 | — | Die Gesamtausgaben werden für das Rechnungsjahr betragen 3 584 900 M. Dazu ab die eigenen Einnahmen der Verwaltung des Fürsorgeerziehungswesens nach Titel II, III, IV und V 209 900 „ Hiervon beträgt der Zuschuß des Staates $\frac{1}{10}$, also 2 250 000 M. |
| | 7 000 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1909 32 197,03 M. " " " 1910 39 125,72 „ " " " 1911 45 880,73 „ zusammen 117 303,48 M. oder durchschnittlich 39 101,16 M. Da mit der Einnahme des Rechnungsjahres 1911 gerechnet werden kann, sind 46 000 M. hier vorgegeben. |
| | 100 | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1909 3 706,33 M. " " " 1910 3 634,50 „ " " " 1911 3 790,03 „ zusammen 11 131,26 M. oder durchschnittlich 3 710,42 M. |
| | 91 000 | — | Ein Drittel der oben erwähnten Gesamteinnahmen oder die Hälfte des Staatszuschusses, also 1 125 000 M. |
| | 280 100 | — | |
| | | | Am 1. April 1912 waren vorhanden 9175 Zöglinge. Der Zuwachs im Rechnungsjahre 1912 wird nicht unter 2100 Zöglingen bleiben, nachdem in der Zeit vom 1. April bis 31. August 1912 800 Zöglinge neu eingeliefert worden sind. Der Abgang wird sich während des gleichen Zeitraumes auf rund 1600 Zöglinge stellen, da 696 Zöglinge infolge Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze und voraussichtlich 900 durch vorzeitige Entlassung, Tod usw. auscheiden. Der reine Zuwachs wird hiernach voraussichtlich 500 Zöglinge betragen und daher das Rechnungsjahr 1913 mit einem Bestande von rund 9675 Zöglingen beginnen. Wie groß der Zuwachs in der Zeit vom 1. April 1913 bis 31. März 1914 sein wird, kann nicht gesagt werden. Es besteht aber kein Anlaß, eine andere Zahl als im laufenden Rechnungsjahr anzusetzen = 2100 Zöglinge. Zu übertragen 2100 9675 Zöglinge |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag | |
|--------|-----|---|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| | | | „ + | „ + |
| I. | 1 | Pflege- und Erziehungskosten der in Anstalten und Familien untergebrachten Zöglinge (einschl. der Kosten der vorläufigen Unterbringung) | 2661 000 | 2446 600 |
| | 2 | Kosten der Bekleidung und Ausrüstung im allgemeinen, sowie Entschädigung für besondere Mißverwaltung und Aufwendung bei den in Handwerkslehre untergebrachten Zöglingen | 240 800 | 223 900 |
| | 3 | Kosten der Ueberführung der Zöglinge bei Stellenwechsel, anderweiter Unterkunft, sowie bei der Wiedereinlieferung in Entweichungsfällen | 101 100 | 94 400 |
| | 4 | Kosten der ersten Einlieferung und Ausstattung landarmer Minderjähriger zur Fürsorgeerziehung | 13 400 | 13 200 |
| | 5 | Krankenhauspflegekosten der Zöglinge und Vergütung für ärztliche Behandlung in besonderen Fällen | 239 500 | 229 600 |
| | 6 | Kosten der Beaufsichtigung der Zöglinge, sowie der damit verbundenen örtlichen Besuche (bare Auslagen der Fürsorger) | 76 000 | 70 700 |
| | 7 | Reisekosten der Provinzialbeamten beim Besuche der in Anstalten und Familien untergebrachten Zöglinge und in An- gelegenheiten der Fürsorgeerziehung | 8 000 | 8 000 |
| | 8 | Unvorhergesehene Ausgaben | 700 | 700 |
| | | Summe Titel I. | 3340 500 | 3087 100 |

| Wärthin jezt | | Bemerkungen. |
|--------------|---------|---|
| mehr | weniger | |
| „ + | „ + | |
| | | Uebersatz 2100 9675 Zöglinge Daß den Abgang in dem gleichen Zeitraum an- belangt, so kommen zunächst 882 Zöglinge infolge Vollen- dung des 21. Lebensjahres zur Entlassung und außerdem werden voraussichtlich etwa 900 Zöglinge durch vorzeitige Entlassung, Tod usw. auscheiden, so daß der gesamte Abgang sich auf rund 1800 Zöglinge belaufen wird. Der reine Zuwachs wird also 300 Zöglinge betragen. Somit ist der Rechnung für das Rechnungsjahr 1913 ein Bestand von 9675 Zöglingen am 1. April 1913 und außerdem der Zugang von 300 Zöglingen, diese aber nur zum halben Durchschnittspflegejah, zugrunde zu legen. Der aus den Ausgaben des Rechnungsjahres 1911 sich ergebende Durch- schnittspflegejah beträgt 337,31 RM. Mit Rücksicht auf die im Rechnungsjahr 1912 erfolgte sehr erhebliche Erhöhung der Pflegehöhe bei vielen Anstalten erscheint die Erhöhung auf 340 RM. notwendig. Hiernach stellt sich die Gesamtsumme aus, wie folgt: $9675 + \frac{300}{2} \times 340 = 3340500 \text{ RM.}$ Dieser Betrag ist in dem aus den Ausgaben seit Geltung dieses Haushalts- plans sich ergebenden Verhältnis auf die einzelnen Ziffern des Titels I in der nachstehend ersichtlichen Weise verteilt worden. Die genaue Berechnung würde 2 659 852,15 RM. ergeben. Es sind hier aber die bei Nr. 7 weniger angeführten 1200 RM. hinzugeordnet worden. Hiernach ergibt die genaue Berechnung = 240 784,70 RM. Hiernach ergibt die genaue Berechnung = 101 139,90 RM. Hiernach ergibt die genaue Berechnung = 13 058,10 RM. Hiernach ergibt die genaue Berechnung = 239 491,65 RM. Hiernach ergibt die genaue Berechnung = 76 013,95 RM. Die genaue Berechnung würde 9223,45 RM. ergeben. Der für 1912 vorgegebene Betrag ist ausreichend, der gleiche Betrag wird auch für 1913 genügen. (Vergl. die Bemerkung zu Nr. 1.) Hiernach ergibt die genaue Berechnung = 636,10 RM. |
| 214 400 | — | |
| 16 900 | — | |
| 6 700 | — | |
| 200 | — | |
| 9 900 | — | |
| 5 300 | — | |
| — | — | |
| 253 400 | — | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag | | |
|---|---|-----------|-----------------------------|-----------------------------|--|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. | |
| Verwaltungskosten. | | | | | |
| A. Befoldungen | | | | | |
| <small>der ausschließlich für das Fürsorgeerziehungswesen bestellten Bureaubeamten.</small> | | | | | |
| 1 | Für 3 (3) Landesräte Gehälter | 24 300 | 23 100 | | |
| 2 | Für 1 (1) Fürsorgeerziehungs-Inspektor Gehalt | 6 000 | 6 000 | | |
| 3 | Für 2 (2) Landesobersekretäre Gehälter | 9 450 | 9 050 | | |
| 4 | Für 19 (13) Landessekretäre Gehälter | 51 624 99 | 36 600 | | |
| 5 | Für 11 (13) Bureauassistenten Gehälter | 22 650 | 21 937 50 | | |
| 6 | Für 2 (1) Registratoren Gehälter | 3 600 | 1 950 | | |
| 7 | Für 4 (4) Kanzlisten Gehälter | 9 337 50 | 8 850 | | |
| 8 | Wohnungsgeldzuschuß für 3 Landesräte je 1300 RM | 3 900 | 3 900 | | |
| 9 | Wohnungsgeldzuschuß für 39 (34) unter 2—7 bezeichnete Beamte je 800 RM | 31 066 67 | 26 200 | | |
| B. Andere persönliche Ausgaben. | | | | | |
| 10 | Für einen wissenschaftlichen Hilfsarbeiter und den Landespsychiater | 4 600 | 3 600 | | |
| 11 | Für Hilfsarbeiter im Bureau- und Registratordienst, Dispositionsfonds in Diktandenform zur Verfügung des Landeshauptmanns | 9 000 | 16 700 | | |
| 12 | Für Unterstützung von mittleren und Unterbeamten zur Verfügung des Landeshauptmanns | 1 000 | 1 000 | | |
| 13 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern | 26 531 25 | 23 291 25 | | |
| Zu übertragen | | | 203 060 41 | 182 178 75 | |

| Wit hin jezt | | | | Bemerkungen. |
|--------------|---------|--|--|---|
| mehr | weniger | | | |
| 1 200 | — | | | |
| — | — | | | |
| 400 | — | | | |
| 15 024 99 | — | | | Mit Rücksicht auf das Dienstalter der Bureauassistenten sind 13 Landessekretärstellen vorgezogen worden.endant Schumacher ist am 1. Mai 1912 von der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Züchtenheim zur Abteilung für Fürsorgeerziehung versetzt worden. |
| 712 50 | — | | | Nach dem Dienstatte werden im Rechnungsjahre 1913 5 Bureauassistenten in Landessekretärstellen und 3 Bureauassistenten nach bestandener Prüfung in Assistentenstellen aufzudecken können. Es müssen deshalb 13 Stellen hier vorgezogen werden. |
| 1 650 | — | | | Bei dem großen Umfang der Geschäfte — es waren im Rechnungsjahre 1911 über 131 000 Geschäftsvorgänge — erscheint die Aufstellung eines weiteren Registrators notwendig. Der durch die neue Stelle entstehenden Mehrausgabe steht eine Ersparnis bei Titel II Nr. 11 gegenüber. |
| 487 50 | — | | | |
| — | — | | | |
| 4 866 67 | — | | | |
| 1 000 | — | | | Die dem wissenschaftlichen Hilfsarbeiter im Rechnungsjahre 1913 zuzukommende Vergütung beträgt 3 600 RM. Der Landespsychiater erhält aus diesem Haushaltsplan 1 000 RM. |
| — | 7 700 | | | Daraus werden die Vergütungen für 2 Militärärzte und 6 in der Registratur bzw. im Hilfsdienst beschäftigte Hilfsarbeiter bestritten. Hierfür würden für 1913 10 612 RM. erforderlich sein; mit Rücksicht aber auf die bei Titel II Nr. 6 vorgezeichnete neue Stelle werden 9 000 RM. genügen. |
| — | — | | | |
| 3 240 | — | | | Der Zuschuß beträgt 15% der Durchschnittsgehälter einschließlich Wohnungsgeldzuschuß der angestellten Beamten. |
| 28 581 66 | 7 700 | | | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag | |
|--|-----|--|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| | | | ₹ | ₹ |
| II. | | Ueberstrag | 203 060 41 | 182 178 75 |
| 14 | | Kosten der Kassenverwaltung und der Rechnungsrevision ausschließlich für die Fürsorgeerziehung | 9 400 — | 5 850 — |
| C. Sächliche und sonstige Ausgaben. | | | | |
| 15 | | Für Miete, Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasserzins, Instandsetzung und Erneuerung des Inventars | 11 400 — | 11 400 — |
| 16 | | Schreibmaterialien, Bureaubedürfnisse, Formulare, Bibliothek, Kanzlei- und Druckkosten sowie zur Abrundung | 8 839 59 | 6 621 25 |
| 17 | | Porto, Fracht- und Telegraphengebühren | 11 500 — | 11 500 — |
| 18 | | Krankenversicherung, sowie Beiträge zur Invalidenversicherung | 200 — | 150 — |
| Summe Titel II. | | | 244 400 — | 217 700 — |
| Wiederholung der Ausgaben. | | | | |
| I. | | Kosten des Unterhalts usw. der Fürsorgezöglinge | 3340 500 — | 3087 100 — |
| II. | | Verfälsche und sonstige Ausgaben | 244 400 — | 217 700 — |
| Summe der Ausgabe | | | 3584 900 — | 3304 800 — |
| Die Einnahme beträgt | | | 3584 900 — | 3304 800 — |
| Ausgleich. | | | | |

| Mitsin jezt | | | | Bemerkungen. |
|-------------|---|---------|---|--|
| mehr | | weniger | | |
| ₹ | ₹ | ₹ | ₹ | |
| 28 581 66 | | 7 700 | | |
| 3 550 | | | | Es sind erforderlich: a) für die Beforgung der Kassengeschäfte 5100 ₹. b) „ „ Rechnungsdirektion 4300 „ zusammen 9400 ₹. Zu vergl. Anlage I Titel VI (Seite 28) und Titel IX 2 (Seite 30). |
| | | | | Es sind zu zahlen: Für Miete, Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Wasserzins 10 850 ₹. „ Instandsetzung und Erneuerung des Inventars werden 550 „ genügen. zusammen 11 400 ₹. |
| 2 218 34 | | | | Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 = 7 426,54 ₹. 1910 = 6 851,17 „ 1911 = 9 878,10 „ zusammen 24 155,81 ₹. oder durchschnittlich 8051,94 ₹. |
| | | | | Der Anlag für 1912 ist trotz Steigerung der Geschäfte beibehalten, weil infolge Einrichtung des Scheckverkehrs weniger Geldporto nötig ist. |
| 50 | | | | Beiträge für die in der Registratur beschäftigten Hilfsarbeiter. |
| 34 400 | | 7 700 | | |
| 26 700 | | | | |
| 253 400 | | | | |
| 26 700 | | | | |
| 280 100 | | | | |
| 280 100 | | | | |

| Title / Description | Date / Number |
|--------------------------|--------------------------|
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |

Voranschlag

der

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain b. Grefeld

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.

Berechnet auf:

215 Böglinge, 10 Schwestern, 35 (34) Beamte und Bedienstete = 260 (259) Personen.

Davon werden voraussichtlich verpflegt:

25 (21) Beamte, Schwestern, Bedienstete, darunter 3 Bedienstete des Landwirtschafts- bezw.

Arbeitsbetriebes, und kranke Böglinge nach Speisetarif A,

212 Böglinge nach Speisetarif B.

Hierzu: Beilage a: Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (S. 279—283),

„ b: „ „ den Arbeitsbetrieb (S. 285—289).

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag | |
|--------|-----|---|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| I. | | Pflegekosten | 216 600 | 203 000 |
| II. | | Anstaltungskosten: | | |
| | a. | von den Ortsarmenverbänden bzw. bei landarmen Zöglingen vom Provinzialverband | 10 600 | 9 600 |
| | b. | vom Provinzialverband bzw. von Lehrherren und Zöglingen | 1 000 | 1 200 |
| III. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 300 | 300 |
| | | Summe der Einnahme | 228 500 | 214 100 |

| Rückin jezt | | | | Bemerkungen. |
|-------------|---|---------|---|---|
| mehr | | weniger | | |
| ₰ | ¢ | ₰ | ¢ | |
| 13 600 | — | — | — | Der eingestellte Betrag ist zur Deckung der Ausgaben erforderlich. |
| 1 000 | — | — | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1909 . . . 8 600 ₰. " " " 1910 . . . 9 600 " " " " 1911 . . . 10 620 " zusammen 29 080 ₰. oder durchschnittlich 9693,33 ₰. Es wird auf die gleiche Einnahme wie in 1911 gerechnet. |
| — | — | 200 | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1909 . . . 5 477,59 ₰. " " " 1910 . . . 7 103,78 " " " " 1911 . . . 1 025,20 " zusammen 13 606,57 ₰. oder durchschnittlich 4535,52 ₰. Die Ausstattung der aus Stellen zurückgekommenen Zöglinge wird nur in seltenen Fällen und auch dann nur teilweise in der Anstalt ergänzt, es wird daher nur mit der Einnahme des Jahres 1911 gerechnet. |
| — | — | — | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1909 . . . 335,13 ₰. " " " 1910 . . . 227,31 " " " " 1911 . . . 196,85 " zusammen 759,29 ₰. oder durchschnittlich 253,10 ₰. |
| 14 600 | — | 200 | — | |
| 14 400 | — | — | — | |

| Titel. Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. | | | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. | | |
|------------|---|------------------------------------|--------|---|------------------------------------|--------|---|
| | | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ |
| I. | Befoldungen. | | | | | | |
| 1 | Für den Direktor Außerdem freie Wohnung im Werte von . . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 500 M. (siehe Titel III Nr. 6), pen- sionsberechtigt zum Betrage von 1100 M. | 1 500 | 6 600 | — | 1 500 | 6 300 | — |
| 2 | Für den Rentanten und Sekretär Außerdem freie Wohnung im Werte von . . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 300 M. (siehe Titel III Nr. 6), pen- sionsberechtigt zum Betrage von 765 M. | 800 | 2 400 | — | 800 | 3 250 | — |
| 3 | Für 2 (2) Inspektoren Außerdem freie Wohnung im Werte von je 800 M. nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von je 300 M. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von je 745 M. | 1 600 | 8 550 | — | 1 600 | 7 200 | — |
| 4 | Für den Bureauchhilfen Außerdem freie Wohnung im Werte von . . . pensionsberechtigt zum Betrage von 546 M. | 500 | 1 950 | — | 500 | 1 800 | — |
| 5 | Für den Hausmeister Außerdem freie Wohnung im Werte von . . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 M. (siehe Titel III Nr. 6), pen- sionsberechtigt zum Betrage von 420 M. | 500 | 2 000 | — | 500 | 1 900 | — |
| 6 | Für den Maschinenmeister Außerdem freie Wohnung im Werte von . . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 M. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 420 M. | 500 | 1 900 | — | 500 | 1 800 | — |
| | Zu übertragen | 5 400 | 23 400 | — | 5 400 | 22 250 | — |

| Wird in jetzt | | | | | | Bemerkungen. |
|---------------|-------|---|---------|-----|---|---|
| mehr | | | weniger | | | |
| ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | |
| — | 300 | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | 850 | — | |
| — | — | — | — | — | — | |
| — | 1 350 | — | — | — | — | Die Lehrer in den Abteilungen für Schulklassen der Fürsorgeerziehungs- anstalten üben eine eigentliche Lehrstätigkeit nur in geringem Maße aus. In ihrer Hauptbeschäftigung stehen sie den umfangreichen Landwirtschafts- bezugs, Hauswirtschaftsbetrieben vor und erscheint es daher angezeigt, ihre Be- züge den Bezügen der Beamten anzunähern und ihnen dabei den Titel als Inspektoren zu gewähren. Zu dem Ende wird vorgeschlagen, daß Gehalt der Inspektoren auf 2200 M., steigend von 2 zu 2 Jahren um 8×250 M. und 3×200 M. bis zum Höchstgehalt von 4800 M. festzusetzen und die gegenwärtigen Stelleninhaber entsprechend einzurangieren. Hieraus ergeben sich die eingestellten Beträge. Dabei kommt die bisher gewährte Zulage von je 100 M. bei Titel II Nr. 1 in Fortfall. |
| — | 150 | — | — | — | — | |
| — | 100 | — | — | — | — | |
| — | 100 | — | — | — | — | |
| — | 2 000 | — | — | 850 | — | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. | | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. | |
|--------|-----|--|------------------------------------|-----------|------------------------------------|-----------|
| | | | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ |
| I. | | Uebertrag | 5 400 | 23 400 | 5 400 | 22 250 |
| | 7 | Für 5 (5) Werkmeister Gehälter Außerdem freie Wohnungen im Werte von je 400 Mk. — nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von je 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von je 360 Mk. | | 8 550 | | 8 175 |
| | | | 2 000 | | 2 000 | |
| | 8 | Für den Hofmeister Außerdem freie Wohnung im Werte von . . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 370 Mk. | | 1 456 25 | | 1 400 |
| | | | 400 | | 400 | |
| | | Summe Titel I. | 7 800 | 33 406 25 | 7 800 | 31 825 |
| | | | | 41 206 25 | | 39 625 |
| II. | | Anderer persönliche Ausgaben. | | | | |
| | 1 | An Zulagen für Beamte, welche Hausvorsteher sind | | 1 200 | | 1 400 |
| | 2 | Für den Korbflechter Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 Mk. (siehe Titel III Nr. 6). | 350 | 1 725 | 350 | 1 650 |
| | 3 | Für eine zweite Bureaukraft | | 1 800 | | 1 712 50 |
| | 4 | Für 6 (6) Werkmeister- und 5 (5) Erziehergehilfen für die Anstalt und zwar je 1 für die 8 Abteilungen, 1 für das Isolierhaus, 2 zur Vertretung und Ausschilfe, ferner für 2 (2) Erziehergehilfen für den Gutshof und 1 (1) für den Höfgeshof Außerdem freie Wohnung im Werte von a) je 300 Mk. für 8 Verheiratete . . . } b) „ 150 „ „ 6 Unverheiratete . . . } nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von zusammen 910 Mk. (siehe Titel III Nr. 6). | | 16 711 | | 16 860 |
| | | | 3 300 | | 3 300 | |
| | | Zu übertragen | 3 650 | 21 436 | 3 650 | 21 622 50 |

| Titel. | | Wird in jetzt | | Bemerkungen. |
|--------|----------|---------------|---------|---|
| mehr | weniger | mehr | weniger | |
| — | 2 000 | — | 850 | |
| — | 375 | — | — | |
| — | — | — | — | |
| — | 56 25 | — | — | |
| — | — | — | — | |
| — | 2 431 25 | — | 850 | Der in der Vorpalte aufgeführte Betrag von 7800 Mk. wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| — | 1 581 25 | — | — | |
| — | — | — | 200 | Es sind für 6 Beamte, welche Hausvorsteher sind, je 200 Mk. — 1200 Mk. hier vorgesehen. |
| — | 75 | — | — | Stellensinhaber: Korbflechtmmeister Krichel. Derselbe bezieht die Vergütung von 1650 Mk. seit dem 1. April 1911, es erscheint daher angezeigt, ihn wie die übrigen Werkmeister aufzürücken zu lassen. |
| — | 87 50 | — | — | Stellensinhaber: Bureauhilfsarbeiter Klein. Gehalt 1500 Mk. Mietzuschuß 300 „ zusammen 1800 Mk. |
| — | — | — | 149 | Die Werkmeister- und Erziehergehilfen erhalten je nach Alter und Vorbildung: a) die unverheirateten neben freier Wohnung und Befähigung 60 bis 80 Mk. monatlich; b) die verheirateten, sofern sie Familiendiensthwohnungen haben, unter Wegfall der Befähigung 2 je 1510 Mk., 3 je 1435 Mk. und die übrigen 1362 Mk. jährlich (sowie Wohnung, Heizung und Licht frei. |
| — | 162 50 | — | 349 | |

| Titel, Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. | | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. | |
|------------|--|------------------------------------|-----------|------------------------------------|-----------|
| | | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ |
| II. | Uebertrag | 3 650 | 21 436 | 3 650 | 21 622 50 |
| 5 | Für sonstiges Personal Außerdem freie Wohnung für 4 Verheiratete im Werte von je 300 M.; für 2 Unverheiratete im Werte von 150 M. . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von zusammen 420 M. (siehe Titel III Nr. 6). | 1 500 | 7 020 | 1 350 | 6 060 |
| 6 | Arbeitsprämien für Böglinge | | 200 | | 200 |
| 7 | Für ärztliche Behandlung | | 1 950 | | 1 950 |
| 8 | Für 10 Schwestern der Augustinerinnen für Ausübung der Hauswirtschaft in Koch- und Waschküche, sowie Krankenpflege Außerdem freie Wohnung im Werte von nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 300 M. (siehe Titel III Nr. 6). | 600 | 1 600 | 600 | 1 600 |
| 9 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern | | 6 054 15 | | 5 814 90 |
| | | 5 750 | 38 200 15 | 5 600 | 37 247 40 |
| | Summe Titel II. | | 44 010 15 | | 42 847 40 |

| Nützlich jezt | | Bemerkungen. |
|---------------|----------|--|
| mehr | weniger | |
| — | 162 50 | |
| — | 960 | |
| 150 | — | Es können erhalten: a. der Waschinistengehilfe 1380 M. neben freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung. b. „ Heizer 780 „ und freie Beföstigung, Wohnung, Licht und Heizung. c. „ Pförtner 1320 „ d. „ Knecht 1200 „ } neben freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung. e. „ Buchdrucker 1380 „ f. „ Nachtwächter 960 „ und freie Beföstigung, Wohnung, Licht und Heizung. Bei der isolierten Lage der Anstalt ist die Einstellung eines Nachtwächters zum Schutze des Eigentums bei Nacht nicht länger zu umgehen. |
| — | — | Der Hausarzt erhält 1500 M. für die jährliche Behandlung sind 300 M. und für Krankenpflege eines weiteren Arztes in besonderen Fällen 150 M. vorgesehen. |
| — | 239 25 | Es sind 15 v. S. bei Durchschnittseinkommen der vorgegebenen Stellen berechnet. |
| 150 | 1 361 75 | |
| — | 1 511 75 | Der in der Vorpalte aufgeführte Betrag von 5750 M. wird an den Haupt-Haushaltsplan abgesetzt. |
| — | 1 162 75 | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag | |
|--------|-----|--|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben. | | |
| 1 | | Für Verpflegung | 56 500 | 52 350 |
| 2 | | Für Bekleidung | 25 500 | 25 500 |
| 3 | | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Nr. 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 4 000 | 1 800 |
| 4 | | Für Reinigung | 2 700 | 2 500 |
| 5 | | Für Mobilien und Utensilien | 2 950 | 2 650 |
| 6 | | Für Heizung und Beleuchtung der Dienstwohnungen . . . | 4 820 | 4 820 |
| 7 | | Für Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung der übrigen Gebäude | 22 000 | 21 200 |
| | | Zu übertragen | 118 470 | 110 820 |

| Witlin jetzt | | Bemerkungen. |
|--------------|---------|--|
| mehr | weniger | |
| 4 150 | — | Das Rechnungsjahr 1911 erforderte bei einer Durchschnittsbelegung von 237 Jünglingen (also 12 über den Etat) rund 56 500 RM. Es erscheint angezeigt, den Satz beizubehalten, da auch weiterhin mit einer gleich harten Belegung gerechnet werden muß. |
| — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 . 27 552,62 RM. 1910 . 29 290,86 " 1911 . 24 998,58 " zusammen 81 842,06 RM. oder durchschnittlich 27 280,69 RM. Der Etatansatz des Vorjahres dürfte beizubehalten sein. |
| 2 200 | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 . 896,10 RM. " " " 1910 . 1054,97 " " " " 1911 . 1302,13 " zusammen 3253,20 RM. oder durchschnittlich 1084,40 RM. Ein großer Teil der Betttücher, Decken und Kissenbezüge sowie ein Teil der Holsteden muß erneuert werden; ferner ist die Beschaffung von Vorhängen für die Schlafsäle, die seit 1906 ausbleibt, dringend notwendig. |
| 200 | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 . 2610,83 RM. " " " 1910 . 2461,47 " " " " 1911 . 2793,02 " zusammen 7865,32 RM. oder durchschnittlich 2621,77 RM. |
| 300 | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 . 2552,89 RM. " " " 1910 . 2693,06 " " " " 1911 . 3586,42 " zusammen 8832,37 RM. oder durchschnittlich 2944,12 RM. |
| — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 . 4 300,— RM. " " " 1910 . 4 300,— " " " " 1911 . 4 702,98 " zusammen 13 302,98 RM. oder durchschnittlich 4434,33 RM. Der Ansatz des Vorjahres ist mit Rücksicht auf die Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 beizubehalten. |
| 800 | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 . 23 964,09 RM. " " " 1910 . 18 533,26 " " " " 1911 . 20 613,15 " zusammen 62 510,50 RM. oder durchschnittlich 20 836,87 RM. Es werden voraussichtlich gebraucht: a) zum Ersatz von Öktrambirnen und Erneuerung von Maschinenteilen 2 000,— RM. b) 100 Doppelwagen Maschinenteile zu je 152,50 RM. — . . . 15 250,— " " 14 Einzelwagen Maschinenteile " 245,— " = . . . 3 430,— " " Frachtkosten (Wohlfahrt und Kohlen) 4 800,— " c) für Anzüge, Fuß- und Schmiermaterial 700,— " d) Versicherungprämie für die Akkumulatorenbatterie 535,— " e) für Revision der elektrischen Licht- und Kraftanlagen 100,— " zusammen 26 815,— RM. Hiervon ab der Betrag Titel III Nr. 6 mit 4 820,— " bleiben 21 995,— RM. |
| 7 650 | — | Wachausgabe infolge Steigerung des Preises für Maschinenteile und Erhöhung der Prämie für die Akkumulatorenbatterie. |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag | |
|----------------------|-----|---|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| | | | — | — |
| III. | | Uebertrag | 118 470 | 110 820 |
| | 8 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . . | 700 | 700 |
| | 9 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse, Bibliothek, Unterhaltung und Belehrung | 2 600 | 2 500 |
| | 10 | Für Unterhaltung der Gebäude: | | |
| | | a) Für die laufende Unterhaltung | 8 500 | 8 500 |
| | | b) Für einmalige, außergewöhnliche, künftig wegfallende Aufwendungen | 8 000 | 4 500 |
| | 11 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 5 013,60 | 4 607,60 |
| | | Summe Titel III. | 143 283,60 | 131 627,60 |
| Wiederholung. | | | | |
| I. | | Besoldungen | 41 206,25 | 39 625 |
| II. | | Andere persönliche Ausgaben | 44 010,15 | 42 847,40 |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 143 283,60 | 131 627,60 |
| | | Summe der Ausgabe | 228 500 | 214 100 |
| | | Die Einnahme beträgt | 228 500 | 214 100 |
| | | Ausgleich. | | |

| Witbin jetzt | | | | Bemerkungen. |
|--------------|---|---------|---|---|
| mehr | | weniger | | |
| — | — | — | — | |
| 7 650 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 571,96 RM. 1910 = 648,87 " 1911 = 664,22 " zusammen 1885,05 RM. oder durchschnittlich 628,35 RM. |
| — | — | — | — | |
| — | — | — | — | |
| 100 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 2119,70 RM. 1910 = 2813,55 " 1911 = 2688,21 " zusammen 7621,46 RM. oder durchschnittlich 2540,49 RM. |
| — | — | — | — | Es hat sich als notwendig erwiesen, eine Beamtenwohnung zu vergrößern und bei einer anderen einen besonderen Haußeingang herzustellen, wofür 5000 RM. erforderlich sind. Ferner ist die Herstellung einer Cisteme und die Bänderung der Entwässerungsanlage, wofür 3000 RM. erforderlich sein werden, nicht länger zu langziehen. |
| 3 500 | — | — | — | |
| 406 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 4 623,99 RM. 1910 = 4 511,44 " 1911 = 4 684,38 " zusammen 13 819,81 RM. oder durchschnittlich 4606,60 RM. |
| 11 656 | — | — | — | Es dürften erforderlich sein für: |
| | | | | 1. Schreibmaterialien und Drucksachen 700,— RM. |
| | | | | 2. Porto und Telefongebühren 1150,— " |
| | | | | 3. Dienstreisen der Beamten 500,— " |
| | | | | 4. Feuerversicherung 750,— " |
| | | | | 5. Steuern 180,— " |
| | | | | 6. Beiträge zur Invaliditätsversicherung der Angestellten . . . 180,— " |
| | | | | 7. Frachtkosten 250,— " |
| | | | | 8. Unterstützung von Zöglingen bei der Entlassung und in sonstigen besonderen Fällen 150,— " |
| 1 581,25 | — | — | — | 9. Entschädigung des Direktors für persönliche Aufwendungen bei den vielfachen Besuchen der Anstalt durch Personen, welche sich für dieselbe interessieren, bis auf weiteres, solange die Besuche anhalten 300,— " |
| 1 162,75 | — | — | — | 10. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 853,60 " |
| 11 656 | — | — | — | zusammen 5013,60 RM. |
| 14 400 | — | — | — | |
| 14 400 | — | — | — | |

| Titel | Verfasser |
|--------------|--------------|
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |

Beilage a.

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain bei Crefeld.

Land-, Vieh- und Forstwirtschaft.

Beilage a

zum Voranschlag

der

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain bei Crefeld.

Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. M | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. M | Witihin jezt | | Bemerkungen. |
|--------|---|---|---|--------------|--------------|--|
| | | | | mehr M | weniger M | |
| I. | Ertrag der verpachteten Ländereien einschl. Jagdpacht | 3 518 | 3 518 | — | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 3 517,99 M. 1910 = 3 517,99 " 1911 = 3 517,99 " |
| II. | Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien | 33 650 | 31 000 | 2 650 | — | zusammen 10 553,97 M. oder durchschnittlich 3517,99 M. Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 28 959,29 M. 1910 = 37 090,61 " 1911 = 34 615,51 " |
| III. | Erlös aus dem Verkauf von ausgemolkten Kühen | 14 000 | 13 200 | 800 | — | zusammen 100 665,41 M. oder durchschnittlich 33 555,14 M. Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 11 324,04 M. 1910 = 13 269,80 " 1911 = 16 814,01 " |
| IV. | Erlös aus dem Verkauf von Schweinen | 21 500 | 15 500 | 6 000 | — | zusammen 41 407,85 M. oder durchschnittlich 13 802,62 M. Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 14 106,34 M. 1910 = 17 861,04 " 1911 = 26 263,57 " |
| V. | Erlös aus dem Verkauf von Milch | 27 500 | 27 500 | — | — | zusammen 58 230,95 M. oder durchschnittlich 19 410,32 M. Die Schweinezucht und Mast hat sich als recht rentabel erwiesen und wird daher stärker als in den Vorjahren betrieben. Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 27 669,51 M. 1910 = 30 142,68 " 1911 = 25 386,07 " |
| VI. | Erlös aus Federvieh | 500 | 400 | 100 | — | zusammen 83 198,26 M. oder durchschnittlich 27 732,75 M. Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 496,54 M. 1910 = 416,06 " 1911 = 495,22 " |
| VII. | Fuhrlohn von der Anstalt, dem Arbeitsbetrieb, und Beamten | 3 000 | 3 000 | — | — | zusammen 1407,82 M. oder durchschnittlich 469,27 M. Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 3870,21 M. 1910 = 2589,— " 1911 = 3275,88 " |
| VIII. | Aus der Gärtnerei | 4 500 | 4 500 | — | — | zusammen 9735,09 M. oder durchschnittlich 3245,03 M. Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 5 209,61 M. 1910 = 4 471,78 " 1911 = 3 720,04 " |
| IX. | Aus der Bäckerei | 19 000 | 19 500 | — | 500 | zusammen 13 401,43 M. oder durchschnittlich 4467,14 M. Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = — M. 1910 = 19 760,75 " 1911 = 18 168,98 " |
| X. | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 432 | 332 | 100 | — | zusammen 37 929,73 M. oder durchschnittlich 12 643,24 M. Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 789,18 M. 1910 = 121,64 " 1911 = 303,24 " |
| | Summe der Einnahme | 127 600 | 118 450 | 9 650 | 500 | zusammen 1214,06 M. oder durchschnittlich 404,69 M. |
| | | | | 9 150 | — | |

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rech- nungsjahr 1913. M | Betrag für das Rech- nungsjahr 1912. M | Mithin jezt | | Bemerkungen. |
|--------|---|---|---|-------------|--------------|---|
| | | | | mehr M | weniger M | |
| I. | Für Viehankauf | 24 500 | 23 000 | 1 500 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 = 22 486,86 M. " " " 1910 = 23 117,20 " " " " 1911 = 27 187,03 " zusammen 72 791,09 M. oder durchschnittlich 24 263,70 M. |
| II. | Für Futter und Streu | 45 500 | 38 600 | 6 900 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 = 34 170,58 M. " " " 1910 = 45 055,16 " " " " 1911 = 43 424,— " zusammen 122 649,74 M. oder durchschnittlich 40 883,25 M. Wehrausgabe infolge Vermehrung der Schweinezucht und erhöhter Futtermittelpreise. |
| III. | Für Saatgut, Pflanzen u. dgl. | 2 500 | 2 400 | 100 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 = 2 349,82 M. " " " 1910 = 2 313,77 " " " " 1911 = 2 725,01 " zusammen 7 388,60 M. oder durchschnittlich 2462,87 M. |
| IV. | Für Dünger | 4 000 | 4 500 | — | 500 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 = 3 012,47 M. " " " 1910 = 2 987,18 " " " " 1911 = 3 499,74 " zusammen 9 499,39 M. oder durchschnittlich 3166,46 M. |
| V. | Für Anschaffung und Unter- haltung der landwirtschaft- lichen Geräte | 3 800 | 4 000 | — | 200 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 = 3 150,85 M. " " " 1910 = 3 100,40 " " " " 1911 = 5 130,10 " zusammen 11 381,35 M. oder durchschnittlich 3793,78 M. |
| VI. | Für Arbeitsprämien an die in der Landwirtschaft be- schäftigten Zöglinge | 500 | 500 | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 = 400,— M. " " " 1910 = 399,— " " " " 1911 = 420,— " zusammen 1219,— M. oder durchschnittlich 406,33 M. |
| VII. | Für die Gärtnerei | 1 300 | 1 500 | — | 200 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 = 973,39 M. " " " 1910 = 1 616,20 " " " " 1911 = 1 256,46 " zusammen 3 846,05 M. oder durchschnittlich 1282,02 M. |
| VIII. | Für Beiträge zur Landwirt- schaftlichen Berufsgenossen- schaft und zur Landwirt- schaftskammer sowie Feuer- und Hagelversicherung | 700 | 700 | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 = 733,06 M. " " " 1910 = 680,85 " " " " 1911 = 1 610,14 " zusammen 3 024,05 M. oder durchschnittlich 1008,02 M. Die Grundsteuern werden richtiger bei Titel X veraus- gabt, daher genügen hier 700 M. |
| IX. | Für die Bäckerei | 16 000 | 15 000 | 1 000 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 = — M. " " " 1910 = 14 814,02 " " " " 1911 = 16 047,81 " zusammen 30 861,83 M. oder durchschnittlich 15 430,92 M. Die Bäckerei wurde erst im April 1910 auf die Landwirt- schaft übernommen, daher ist die Ausgabe aus 1911 vorgezogen. |
| X. | Für sonstige Ausgaben | 2 200 | 1 200 | 1 000 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1909 = 1 194,06 M. " " " 1910 = 1 141,52 " " " " 1911 = 1 611,02 " zusammen 3 946,60 M. oder durchschnittlich 1315,53 M. Es sind hier die Grundsteuern (vergl. die Bemerkung bei Titel VIII) und die Vergütung von 600 M. für den Hütts- schmelzer hinzugekommen. |
| XI. | Ueberschuß | 26 600 | 27 050 | — | 450 | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | Summe der Ausgabe | 127 600 | 118 450 | 10 500 | 1 350 | |
| | Die Einnahme beträgt Ausgleich. | 127 600 | 118 450 | 9 150 | — | |

Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme- Titel | | | | | | |
|---|----|----|----|-----|----|----|
| | ha | a | qm | ha | a | qm |
| Das Grundeigentum der Anstalt beträgt | | | | 118 | 25 | 44 |
| Davon sind | | | | | | |
| Gebäudeflächen, Lagerplatz | 5 | 71 | 10 | | | |
| Wald | 9 | 37 | 89 | | | |
| Verpachtet | 32 | 71 | 97 | 47 | 80 | 96 |
| Bleiben für die Landwirtschaft | | | | 70 | 44 | 48 |
| III. 30 Kühe zu je 630 Mk. | | | | | | |
| IV. 220 Schweine zu je 120 Mk. | | | | | | |
| V. 30 Kühe, täglich je 17 Liter Milch. | | | | | | |
| VII. 10 Pferde. | | | | | | |

Beilage b.

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain bei Crefeld.

Arbeitsbetrieb.

Beilage b

zum Voranschlag

der

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain bei Crefeld.

Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.

Vorbemerkung:

Es werden folgende Handwerke betrieben:

Schlosserei, Schreinerei, Schneiderei, Schusterei, Korb- und Stuhlflechterei und Buchbinderei,
letztere nur für den Hausbedarf.

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag | |
|-----------------|-----|--|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| I. | | Kauf Arbeiten für die Anstalt | 21 000 | 20 000 |
| II. | | Bezgl. für Fremde | 45 050 | 58 000 |
| III. | | Sonstige Einnahmen | 250 | 300 |
| | | Summe der Einnahme | 66 300 | 78 300 |
| Ausgabe. | | | | |
| I. | | Für Materialien | 39 300 | 49 000 |
| II. | | Für Beschaffung von Geräten und Werkzeug | 5 300 | 5 800 |
| III. | | Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb | 700 | 800 |
| IV. | | Für Arbeitsprämien an Zöglinge | 700 | 500 |
| | | Zu übertragen | 46 000 | 56 100 |

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag | | Bemerkungen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------|---------|--|-----------------------------|-----------------------------|--|----------------|-------|--|------|---------|--|---|---|--|--------|--|---|-----|--|-------|--------|--|---|--------|--|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Wahrscheinlich</th> <th rowspan="2">Bemerkungen.</th> </tr> <tr> <th>mehr</th> <th>weniger</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 000</td> <td>—</td> <td>Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 21 287,85 M. " " " 1910 = 18 102,15 " " " " 1911 = 22 163,28 " zusammen 61 553,28 M. oder durchschnittlich 20 517,79 M.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>12 950</td> <td>Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 56 956,77 M. " " " 1910 = 57 253,45 " " " " 1911 = 44 092,35 " zusammen 158 302,57 M. oder durchschnittlich 52 767,52 M. Das Eingehen von Aufträgen, namentlich für die Schlofferei, ist immer ungenügend, es empfiehlt sich daher, über die Einnahme des Jahres 1911 nicht wesentlich hinauszugehen.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>50</td> <td>Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 184,43 M. " " " 1910 = 235,10 " " " " 1911 = 240,57 " zusammen 659,90 M. oder durchschnittlich 219,97 M.</td> </tr> <tr> <td>1 000</td> <td>13 000</td> <td></td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>12 000</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> | Wahrscheinlich | | Bemerkungen. | mehr | weniger | 1 000 | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 21 287,85 M. " " " 1910 = 18 102,15 " " " " 1911 = 22 163,28 " zusammen 61 553,28 M. oder durchschnittlich 20 517,79 M. | — | 12 950 | Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 56 956,77 M. " " " 1910 = 57 253,45 " " " " 1911 = 44 092,35 " zusammen 158 302,57 M. oder durchschnittlich 52 767,52 M. Das Eingehen von Aufträgen, namentlich für die Schlofferei, ist immer ungenügend, es empfiehlt sich daher, über die Einnahme des Jahres 1911 nicht wesentlich hinauszugehen. | — | 50 | Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 184,43 M. " " " 1910 = 235,10 " " " " 1911 = 240,57 " zusammen 659,90 M. oder durchschnittlich 219,97 M. | 1 000 | 13 000 | | — | 12 000 | |
| Wahrscheinlich | | Bemerkungen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| mehr | weniger | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 000 | — | Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 21 287,85 M. " " " 1910 = 18 102,15 " " " " 1911 = 22 163,28 " zusammen 61 553,28 M. oder durchschnittlich 20 517,79 M. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 12 950 | Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 56 956,77 M. " " " 1910 = 57 253,45 " " " " 1911 = 44 092,35 " zusammen 158 302,57 M. oder durchschnittlich 52 767,52 M. Das Eingehen von Aufträgen, namentlich für die Schlofferei, ist immer ungenügend, es empfiehlt sich daher, über die Einnahme des Jahres 1911 nicht wesentlich hinauszugehen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 50 | Einnahme im Rechnungsjahre 1909 = 184,43 M. " " " 1910 = 235,10 " " " " 1911 = 240,57 " zusammen 659,90 M. oder durchschnittlich 219,97 M. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 000 | 13 000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 12 000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | <table border="1"> <tbody> <tr> <td>—</td> <td>9 700</td> <td>Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 49 991,55 M. " " " 1910 = 50 479,32 " " " " 1911 = 33 104,56 " zusammen 133 575,43 M. oder durchschnittlich 44 525,14 M. Bzgl. Bemerkungen des Titels II der Einnahme.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>500</td> <td>Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 1 526,53 M. " " " 1910 = 1 886,67 " " " " 1911 = 1 748,51 " zusammen 5 161,71 M. oder durchschnittlich 1 720,57 M. Die im laufenden Jahre begonnene Ersetzung verschiedener abgängiger Werkzeuge und Maschinen muß noch im Jahre 1913 fortgesetzt werden, wofür ein Betrag von 3500 M. erforderlich sein wird.</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>100</td> <td>Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 943,15 M. " " " 1910 = 691,09 " " " " 1911 = 510,25 " zusammen 2 144,49 M. oder durchschnittlich 714,83 M.</td> </tr> <tr> <td>200</td> <td>—</td> <td>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 = 477 M. " " " 1910 = 465 " " " " 1911 = 483 " zusammen 1 425 M. oder durchschnittlich 475 M. Um die Arbeitsfreudigkeit der Zöglinge zu steigern, sind 300 M. mehr eingelegt worden.</td> </tr> <tr> <td>200</td> <td>10 300</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> | — | 9 700 | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 49 991,55 M. " " " 1910 = 50 479,32 " " " " 1911 = 33 104,56 " zusammen 133 575,43 M. oder durchschnittlich 44 525,14 M. Bzgl. Bemerkungen des Titels II der Einnahme. | — | 500 | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 1 526,53 M. " " " 1910 = 1 886,67 " " " " 1911 = 1 748,51 " zusammen 5 161,71 M. oder durchschnittlich 1 720,57 M. Die im laufenden Jahre begonnene Ersetzung verschiedener abgängiger Werkzeuge und Maschinen muß noch im Jahre 1913 fortgesetzt werden, wofür ein Betrag von 3500 M. erforderlich sein wird. | — | 100 | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 943,15 M. " " " 1910 = 691,09 " " " " 1911 = 510,25 " zusammen 2 144,49 M. oder durchschnittlich 714,83 M. | 200 | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 = 477 M. " " " 1910 = 465 " " " " 1911 = 483 " zusammen 1 425 M. oder durchschnittlich 475 M. Um die Arbeitsfreudigkeit der Zöglinge zu steigern, sind 300 M. mehr eingelegt worden. | 200 | 10 300 | | | | | | |
| — | 9 700 | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 49 991,55 M. " " " 1910 = 50 479,32 " " " " 1911 = 33 104,56 " zusammen 133 575,43 M. oder durchschnittlich 44 525,14 M. Bzgl. Bemerkungen des Titels II der Einnahme. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 500 | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 1 526,53 M. " " " 1910 = 1 886,67 " " " " 1911 = 1 748,51 " zusammen 5 161,71 M. oder durchschnittlich 1 720,57 M. Die im laufenden Jahre begonnene Ersetzung verschiedener abgängiger Werkzeuge und Maschinen muß noch im Jahre 1913 fortgesetzt werden, wofür ein Betrag von 3500 M. erforderlich sein wird. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 100 | Ausgabe im Rechnungsjahre 1909 = 943,15 M. " " " 1910 = 691,09 " " " " 1911 = 510,25 " zusammen 2 144,49 M. oder durchschnittlich 714,83 M. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 200 | — | Ausgabe für das Rechnungsjahr 1909 = 477 M. " " " 1910 = 465 " " " " 1911 = 483 " zusammen 1 425 M. oder durchschnittlich 475 M. Um die Arbeitsfreudigkeit der Zöglinge zu steigern, sind 300 M. mehr eingelegt worden. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 200 | 10 300 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. | | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. | |
|--------|-----|------------------------------------|------------------------------------|---|------------------------------------|---|
| | | | ₹ | ¢ | ₹ | ¢ |
| | | Uebertrag | 46 000 | — | 56 100 | — |
| V. | | Sonstige Ausgaben | 3 450 | — | 4 900 | — |
| VI. | | Ueberschuß | 16 850 | — | 17 300 | — |
| | | Summe der Ausgabe | 66 300 | — | 78 300 | — |
| | | Die Einnahme beträgt Ausgleich. | 66 300 | — | 78 300 | — |

| Witbin jezt | | Bemerkungen. |
|-------------|---------|---|
| mehr | weniger | |
| ₹ | ¢ | |
| 200 | 10 300 | |
| — | 1 450 | Kostgabe im Rechnungsjahre 1909 = 3 900,55 M. " " " 1910 = 4 089,07 " " " " 1911 = 3 429,14 " zusammen 11 418,76 M. oder durchschnittlich 3806,25 M. Es wird mit der gleichen Kostgabe wie im Jahre 1911 gerechnet. |
| — | 450 | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| 200 | 12 200 | |
| — | 12 000 | |
| — | 12 000 | |

| Nr. | Titel | Verfasser |
|-----|-------|-----------|
| 1 | ... | ... |
| 2 | ... | ... |
| 3 | ... | ... |
| 4 | ... | ... |

Voranschlag

der

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Rheindahlen

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.

Berechnet auf:

300 Böglinge, 12 (12) Schwestern, 42 (42) Beamte und Bedienstete = 354 (354) Personen.

Davon werden voraussichtlich verpflegt:

26 (24) Schwestern und Angestellte nach Speisetarif A,
40 Böglinge nach Speisetarif A mit Zulage,
260 " " " B

Hierzu: Beilage a: Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (S. 305—310),
" b: " " den Arbeitsbetrieb (S. 311—314).

Vorbemerkung.

In der Anstalt können untergebracht werden:

1. 60 schulpflichtige Fürsorgezöglinge,
2. 200 schulentlassene " "
3. 40 lungenfranke " "

| Titel. | Re | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. | | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. | |
|--------|----|---|------------------------------------|---|------------------------------------|---|
| | | | ₰ | + | ₰ | + |
| I. | | Pflegekosten | 264 750 | — | 245 700 | — |
| II. | | Küfthattungskosten: | | | | |
| | | a. von den Ortsarmenverbänden bezw. bei landarmen Böglingen vom Provinzialverband | 11 500 | — | 13 900 | — |
| | | b. vom Provinzialverband bezw. von Lehrherren und Böglingen | 2 150 | — | 4 250 | — |
| III. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 350 | — | 150 | — |
| | | Summe der Einnahme | 278 750 | — | 264 000 | — |

| Nüßin jeßt | | | | Bemerkungen. |
|------------|---|---------|---|---|
| mehr | | weniger | | |
| ₰ | + | ₰ | + | |
| 19 050 | — | — | — | Der Betrag ist zur Deckung der Ausgaben erforderlich. |
| — | — | 2 400 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 11 640 ₰. |
| — | — | 2 100 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 2170,40 ₰. |
| 200 | — | — | — | |
| 19 250 | — | 4 500 | — | |
| 14 750 | — | — | — | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. | | | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. | | |
|------------------------|-----|--|------------------------------------|--------|-------|------------------------------------|---|---|
| | | | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ |
| I. Befoldungen. | | | | | | | | |
| 1 | | Für den Direktor Außerdem freie Wohnung im Werte von . . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 500 M. (siehe Titel III Nr. 6), pen- sionsberechtigt zum Betrage von 1100 M. | 1 500 | 5 100 | 1 500 | 4 900 | | |
| 2 | | Für den Anstaltsgeistlichen Außerdem freie Wohnung im Werte von . . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 400 M. (siehe Titel III Nr. 6), pen- sionsberechtigt zum Betrage von 960 M. | 1 500 | 4 600 | 1 500 | 4 200 | | |
| 3 | | Für den Kantanten und Sekretär Außerdem freie Wohnung im Werte von . . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 300 M. (siehe Titel III Nr. 6), pen- sionsberechtigt zum Betrage von 765 M. | 800 | 3 000 | 800 | 2 700 | | |
| 4 | | Für 2 Inspektoren und 1 (3) Lehrer Außerdem freie Wohnung im Werte von je 800 M. nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von je 300 M. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt für die Inspektoren zum Betrage von je 745 M., für den Lehrer zum Betrage von 665 M. | 2 400 | 11 350 | 2 400 | 9 600 | | |
| 5 | | Für den Hausmeister Außerdem freie Wohnung im Werte von . . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 M. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 420 M. | 500 | 1 875 | 500 | 1 800 | | |
| 6 | | Für den Maschinenmeister Außerdem freie Wohnung im Werte von . . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 M. (siehe Titel III Nr. 6), pen- sionsberechtigt zum Betrage von 420 M. | 500 | 1 800 | 500 | 1 725 | | |
| Zu übertragen | | | 7 200 | 27 725 | 7 200 | 24 925 | | |

| Mithin jezt | | Bemerkungen. |
|-------------|---------|--|
| mehr | weniger | |
| ₰ | ₰ | |
| 200 | — | |
| 400 | — | |
| 300 | — | |
| 1 750 | — | Bergl. die Bemerkung zu Titel I Nr. 3 des Haushaltsplans der Anstalt Züchtshaus. |
| 75 | — | |
| 75 | — | |
| 2 800 | — | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. | | | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. | | |
|--------|-----|--|------------------------------------|----------|-------|------------------------------------|---|---|
| | | | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ |
| | | Ueberstrag | 4 400 | 26 711 | 4 400 | 25 846 | | |
| II. | 5 | Für sonstiges Personal: a) für die Anstalt | | 5 700 | | 5 640 | | |
| | | b) „ den Pongshof Außerdem freie Wohnung für 2 Verheiratete im Werte von je 500 Mk.; für 4 Verheiratete im Werte von je 300 Mk. und einen Unverheirateten im Werte von 150 Mk. nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von zusammen 420 Mk. (siehe Titel III Nr. 6). | | 2 881,50 | | 2 881,50 | | |
| | | 2 350 | | | | 2 350 | | |
| | 6 | Arbeitsprämien für Böglinge | | 150 | | 150 | | |
| | 7 | Für ärztliche Behandlung | | 4 500 | | 4 000 | | |
| | 8 | Für 12 Schwestern der Augustinerinnen für Ausübung der Hauswirtschaft in Koch- und Waschküche, sowie Krankenpflege Außerdem freie Wohnung im Werte von nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 360 Mk. (siehe Titel III Nr. 6) | | 1 885 | | 1 885 | | |
| | | 720 | | | | 720 | | |
| | 9 | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern | | 7 069,50 | | 5 778,75 | | |
| | | | 7 470 | 48 897 | 7 470 | 46 181,25 | | |
| | | Summe Titel II. | | 56 367 | | 53 651,25 | | |

| Mithin jetzt | | | | | | Bemerkungen. |
|--------------|---|----------|---------|---|-----|--|
| mehr | | | weniger | | | |
| ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | |
| | | 1 065 | | | 200 | |
| | | 60 | | | | zu a) Es sollen erhalten: a) der Walschmiedengehilfe . . . 1200 Mk. } neben freier Wohnung, b) „ Heizer 1200 „ } Heizung und Beleuchtung. c) „ Pförtner 1200 „ } Der Schmeijer erhält d) „ Schmeijer 1140 „ } täglich 2 Eier Milch. e) „ Ruedt 840 „ } dazu freie Wohnung und zusammen 5700 Mk. } Belästigung. Der Walschmiedengehilfe ist erst im September 1911 eingetreten. Für den Pförtner und Heizer sind je 60 Mk. mehr eingesetzt worden, dieselben sind am 1. April 1913 über 3 Jahre im Dienst. |
| | | | | | | zu b) Es sollen erhalten: a) der Verwalter 1737,50 Mk. und freie Wohnung. b) „ Schmeijer 1144 „ „ „ „ zusammen 2881,50 Mk. |
| | | | | | | Dienst zur Verminierung der in der Hauswirtschaft der Anstalt beschäftigten Böglinge, die sich durch Fleiß und gute Führung ausgezeichnet haben. Der Hausarzt erhält 1500 Mk. Für den Arzt für die Jungenkranken werden an die Stadt R. Otterbach 2100 Mk. gezahlt. Dazu kommen 800 Mk. für etwaige Inanspruchnahme eines weiteren Arztes bei Operationen und in schwierigen Fällen und 100 Mk. für den Zahnarzt. |
| | | | | | | Jede Schwester erhält 150 Mk. jährlich; außerdem müssen die Kosten der Reisen von und zum Mutterhause erstattet werden. |
| | | 1 290,75 | | | | Es sind 15 v. H. des Durchschnittseinkommens der vorgezeichneten Stellen berechnet. |
| | | 2 915,75 | | | 200 | Der in der Vorpalte aufgeführte Betrag von 7470 Mk. wird an den Haushaltsplan abgeführt. |
| | | 2 715,75 | | | | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag | |
|--|-----|--|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| | | | ₰ | ₰ |
| III. Sächliche und sonstige Ausgaben. | | | | |
| | 1 | Zur Befestigung | 78 500 | 75 000 |
| | 2 | Zur Bekleidung | 32 200 | 34 000 |
| | 3 | Zur Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Nr. 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 2 000 | 2 000 |
| | 4 | Zur Reinigung | 3 000 | 3 500 |
| | 5 | Zur Mobilien und Utensilien | 3 500 | 3 500 |
| | 6 | Zur Heizung und Beleuchtung der Dienstwohnungen | 4 000 | 5 740 |
| | 7 | Zur Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung der übrigen Gebäude | 25 976 | 20 981 |
| | 8 | Zur Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente | 1 800 | 1 800 |
| Zu übertragen | | | 150 976 | 146 521 |

| Wärhin jezt | | Bemerkungen. |
|-------------|---------|---|
| mehr | weniger | |
| ₰ | ₰ | |
| 3 500 | — | Das Rechnungsjahr 1911 erforderte wegen der Teuerung 78 236,84 M. Da die Teuerung anhält, dürfte diese Ausgabe beizubehalten sein. |
| — | 1 800 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1910 = 34 895,72 M. " " " " 1911 = 29 489,73 " " zusammen 64 385,45 M. oder durchschnittlich 32 192,72 M. |
| — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1910 = 1 005,31 M. " " " " 1911 = 1 995,84 " " zusammen 2 999,15 M. oder durchschnittlich 1 800,57 M. Es empfiehlt sich bei der stärker eintretenden Abnutzung, den Kauf von 1912 beizubehalten. |
| — | 500 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 2928,39 M. } 1910 kommt nicht in Betracht, weil das Haus für Lungentranke noch nicht vorhanden war. |
| — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 3499,21 M. |
| — | 1 740 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 3774,39 M. Nach genauer Berechnung werden 4000 M. genügen. |
| 4 995 | — | Es werden voraussichtlich gebraucht a) 40 Doppelwagen Maschinenstoffe k 170,— M. = 6 800,— M. 40 " " " " k 171,75 " = 6 870,— " " 10 " " " " k 285,— " = 2 850,— " " 10 " " " " k 285,— " = 2 850,— " " 22 " " " " k 163,— " = 3 586,— " " 1 " " " " k 235,— " = 235,— " " Frachtkosten (Bahnfracht und Abfuhrkosten) 2 500,— " " b) für Knäube, Fuß- und Schmiermaterial 1 050,— " " c) Versicherungsprämie für die Akkumulatorenbatterie 535,— " " d) für Unterhaltung der elektrischen Licht, Kraft- und Maschinenanlage 2 600,— " " zusammen 29 976,— M. hiervon ab der Betrag Titel III Nr. 6 mit 4 000,— " " bleiben 25 976,— M. |
| — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 1239,58 M. Der Kauf des Vorjahres ist beizubehalten worden. |
| 8 495 | 4 040 | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag | |
|----------------------|-----|---|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| III. | | Uebertrag | 150 976 | 146 521 |
| | 9 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse, Bibliothek, Unterhaltung und Belehrung | 3 500 | 3 400 |
| | 10 | Für Unterhaltung der Gebäude: | | |
| | | a) Für die laufende Unterhaltung | 8 500 | 8 500 |
| | | b) Für einmalige, außergewöhnliche, künftig wegfallende Aufwendungen | 5 000 | 2 000 |
| | 11 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 6 732 | 5 352 75 |
| | | Summe Titel III. | 174 708 | 165 773 75 |
| Wiederholung. | | | | |
| I. | | Beförderungen | 47 675 | 44 575 |
| II. | | Anderer persönliche Ausgaben | 56 367 | 53 651 25 |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 174 708 | 165 773 75 |
| | | Summe der Ausgabe | 278 750 | 264 000 |
| | | Die Einnahme beträgt | 278 750 | 264 000 |
| | | Ausgleich. | | |

| Wit hin jeht | | Bemerkungen. |
|--------------|---------|--|
| mehr | weniger | |
| 8 495 | 4 040 | |
| 100 | — | Kaufgabe im Rechnungsjahr 1910 — 3053,88 M. 1911 — 3382,33 „ zusammen 7046,21 M. ober durchschnittlich 3523,10 M. |
| — | — | Ein sicherer Beitrag läßt sich noch nicht angeben, jedenfalls können die Ausgaben der Vorjahre nicht als geeignete Unterlagen verwertet werden. Es empfiehlt sich daher, den Ansat des Vorjahres beizubehalten. |
| 3 000 | — | Es hat sich die Notwendigkeit erwiesen, noch eine Wohnung für einen Bediensteten im Dachgeschoß eines Jüglingshauses einzubauen, sowie die Fußbodenbohle an einem geeigneteren Platz zu verlegen. |
| 1 379 25 | — | Es dürften erforderlich sein für: |
| 12 974 25 | 4 040 | 1. Schreibmaterialien und Drucksaßen 800,— M. 2. Porto und Telephongebühren 1350,— „ 3. Dienststreifen der Beamten 1400,— „ 4. Feuerversicherung 130,— „ 5. Beiträge zur Invaliditätsversicherung der Angestellten 350,— „ 6. Prachtessen 425,— „ 7. Unterstützung von Jüglingen bei der Entlassung und in sonstigen besonderen Fällen 50,— „ 8. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 1057,— „ zusammen 6732,— M. |
| 8 934 25 | — | |
| 3 100 | — | |
| 2 715 75 | — | |
| 8 934 25 | — | |
| 14 750 | — | |
| 14 750 | — | |

| Titel | Verfasser |
|--------------|--------------|
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |

Beilage a

zum Voranschlag

der

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Rheindahlen.

Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rech- nungsjahr 1913. M | Betrag für das Rech- nungsjahr 1912. M | Mithin jetzt | | Bemerkungen. |
|--------|--|---|---|--------------|--------------|--|
| | | | | mehr M | weniger M | |
| I. | Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien | 21 000 | 18 000 | 3 000 | — | Es ist ein Gut in Größe von 100 Morgen (Pongshof bei Rheydt) hinzugepachtet und ein Gelände von 60 Morgen dicht bei der Anstalt hinzugekauft worden. |
| II. | Erlös aus dem Verkauf von ausgemolkten Kühen | 10 000 | 10 000 | — | — | 20 ausgemolkene Kühe zu je 500 Mf. = 10 000 Mf. |
| III. | Erlös aus dem Verkauf von Schweinen | 7 200 | 7 200 | — | — | 60 fette Schweine zum Durchschnittspreis von je 120 Mf. = 7200 Mf. |
| IV. | Erlös aus dem Verkauf von Milch | 26 000 | 27 900 | — | 1 900 | 30 Kühe täglich je 16 l Milch zu 0,15 Mf. = 26 280,— Mf. |
| V. | Erlös aus Federvieh | 400 | 500 | — | 100 | Der Anfaß des Vorjahres ist nicht erreicht worden. |
| VI. | Fuhrlohn von der Anstalt, dem Arbeitsbetrieb, Beamten und Privaten | 4 000 | 3 500 | 500 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1910 = 3404,82 Mf. 1911 = 4424,50 " Der Anfaß des Vorjahres ist um 500 Mf. erhöht worden. |
| VII. | Aus der Gärtnerei | 4 000 | 3 000 | 1 000 | — | |
| VIII. | Aus der Bäckerei | 26 000 | 21 950 | 4 050 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 26 166 Mf. |
| IX. | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 100 | 100 | — | — | |
| | Summe der Einnahme | 98 700 | 92 150 | 8 550 | 2 000 | |
| | | | | 6 550 | — | |

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rech- nungsjahr 1913. M | Betrag für das Rech- nungsjahr 1912. M | Mithin jetzt | | Bemerkungen. |
|--------|--|---|---|--------------|--------------|--|
| | | | | mehr M | weniger M | |
| I. | Für Viehankauf | 14 000 | 14 000 | — | — | 20 Kühe je 600 M. = 12 000 M. 1 Pferd . . . = 1500 „ Schweine zur Zucht = 500 „ zusammen 14 000 M. |
| II. | Für Futter und Streu | 30 000 | 30 000 | — | — | |
| III. | Für Saatgut, Pflanzen u. dgl. | 3 500 | 3 500 | — | — | |
| IV. | Für Dünger | 8 000 | 5 000 | 3 000 | — | Zur Verbesserung des Bodens ist verstärkte Kunstdüngung erforderlich. |
| V. | Für Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte | 3 000 | 3 000 | — | — | |
| VI. | Für Arbeitsprämien an die in der Landwirtschaft beschäftigten Zög- linge | 200 | 200 | — | — | Dient zur Belohnung der Zög- linge, die sich in der Land- wirtschaft durch besonderen Fleiß ausgezeichnet haben. |
| VII. | Für die Gärtnerei | 1 500 | 1 500 | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahre 1911 = 2014,50 M. Der Ansatz des Vorjahres ist beibehalten, weil einmalige größere Ausgaben, z. B. Be- pflanzung des Friedhofes, Anlegung von Obstwiesen, künftig fortfallen. |
| VIII. | Für Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Land- wirtschaftskammer sowie Feuer- und Hagelversicherung | 450 | 200 | 250 | — | Es werden einschl. Pachtung und Ankauf 450 M. erforderlich sein. |
| IX. | Für die Bäckerei | 18 000 | 18 000 | — | — | Nach den bisherigen Erfah- rungen wird der Betrag ge- nügen. |
| X. | Für sonstige Ausgaben | 150 | 150 | — | — | |
| XI. | Pacht für den Pongshof | 2 700 | — | 2 700 | — | |
| XII. | Ueberschuß | 17 200 | 16 600 | 600 | — | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abge- führt. |
| | Summe der Ausgabe | 98 700 | 92 150 | 6 550 | — | |
| | Die Einnahme beträgt | 98 700 | 92 150 | 6 550 | — | |
| | Ausgleich. | | | | | |

Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme- Titel | | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|----|
| | ha | a | qm | ha | a | qm |
| Das Grundeigentum der Anstalt betrug | | | | 34 | 47 | 35 |
| Durch Ankauf sind hinzugekommen | | | | 15 | 1 | 09 |
| zusammen | | | | 49 | 48 | 44 |
| Gepachtet sind | | | | 25 | — | — |
| Mithin werden bewirtschaftet | | | | 74 | 48 | 44 |
| Davon sind | | | | | | |
| Gebäudeflächen, Lagerplatz | 9 | — | — | | | |
| Wald | 2 | 50 | — | 11 | 50 | — |
| bleiben für die Landwirtschaft | | | | 62 | 98 | 44 |
| II. 30 Kühe zu je 600 Mk. | | | | | | |
| III. 60 Schweine zu je 120 Mk. | | | | | | |
| VI. 8 Pferde zu je 1200 Mk. | | | | | | |

Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel II.

| Tiergattung | Stückzahl | Bedarf im einzelnen | | Bedarf im ganzen | | | | | | | | | Preis für 100 kg | | Selbstbetrag | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|-----------|---------------------|--|----------------------------|--------|----------|----------|---------------|----------|-------------|------------|---------------------|------------------|---|--------------|------|---|----|----|----|----|------|------|---------|---------|---------|------|------|---------|---------|
| | | an Tagen | für den Tag | Hafer kg | Heu kg | Stroh kg | Rüben kg | Grünfutter kg | Kleie kg | Leinmehl kg | Melasse kg | Trockenschnitzel kg | M | ℳ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pferde | 8 | 2920 | Hafer 10 kg Heu 8 " Stroh 6 " | 29 200 | 23 360 | 17 520 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rühe | 30 | 6360 | Heu 5 kg Rüben 40 " Kleie 2 " | 31 800 | 65 700 | 254 400 | | | 12 720 | 19 080 | 6 360 | 12 720 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Leinmehl 3 " Schnitzel 2 " Melasse 1 " Stroh 6 " Kleie 2 " Leinmehl 3 " Melasse 1 " Grünfutter . . . 75 " | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schweine | 60 | 21 900 | Kleie od. Kraftfutt. 1 kg Stroh 1 " | 29 200 | 55 160 | 105 120 | 254 400 | 344 250 | 43 800 | 32 850 | 10 950 | 12 720 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Bedarfsmengen | | | | 29 200 | 55 160 | 105 120 | 254 400 | 344 250 | 43 800 | 32 850 | 10 950 | 12 720 | 16 | 5 | 3 | 1 20 | 1 | 12 | 16 | 11 | 11 | 4672 | 2758 | 3153 60 | 3052 80 | 3442 50 | 5256 | 5256 | 1204 50 | 1399 20 |
| Anmerkung. Nach Bedarf kommen statt der Kleie auch Kraftfuttermittel zur Verwendung. | | | | Summe der Kosten | | | | | | | | | 30194 60 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Dazu für Salz | | | | | | | | | 15 40 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | " " Futterfall | | | | | | | | | 290 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Gesamt-Summe | | | | | | | | | 30500 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

| Titel | | Verfasser | | Verlag | | Jahr | | Anmerkungen | |
|-------|-----|-----------|-----|--------|-----|------|-----|-------------|-----|
| 1 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 2 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 3 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 4 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 5 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 6 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 7 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 8 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 9 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 10 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

Beilage b.

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Rheindahlen.

Arbeitsbetrieb.

Beilage b

zum Voranschlag

der

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Rheindahlen.

Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.

Vorbemerkung.

Es werden folgende Handwerke betrieben:

Schlosserei, Schreinerei, Schneiderei, Schusterei und Korbflechterei.

| Titel. Nr. | Einnahme. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. | | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. | |
|-----------------|--|------------------------------------|---|------------------------------------|---|
| | | ℳ | ¢ | ℳ | ¢ |
| I. | Aus Arbeiten für die Anstalt | 20 500 | — | 18 000 | — |
| II. | Dozgl. für Fremde | 26 100 | — | 30 000 | — |
| III. | Sonstige Einnahmen | 500 | — | 120 | — |
| | Summe der Einnahme | 47 100 | — | 48 120 | — |
| Ausgabe. | | | | | |
| I. | Für Materialien | 30 000 | — | 35 000 | — |
| II. | Für Beschaffung von Geräten und Werkzeug | 1 000 | — | 1 000 | — |
| III. | Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb | 600 | — | 600 | — |
| IV. | Für Arbeitsprämien an Zöglinge | 400 | — | 400 | — |
| V. | Sonstige Ausgaben | 2 000 | — | 2 000 | — |
| VI. | Ueberschuß | 13 100 | — | 9 120 | — |
| | Summe der Ausgabe | 47 100 | — | 48 120 | — |
| | Die Einnahme beträgt Ausgleich. | 47 100 | — | 48 120 | — |

| Titel. Nr. | Einnahme. | Nüch in jezt | | Bemerkungen. |
|------------|-----------|--------------|---------|--|
| | | mehr | weniger | |
| | | ℳ | ¢ | |
| | | 2 500 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 20 620,82 ℳ. |
| | | — | 3 900 | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 26 107,20 ℳ. |
| | | 380 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 719,671 ℳ. |
| | | 2 880 | 3 900 | |
| | | — | 1 020 | |
| | | — | 5 000 | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 26 914,81 ℳ. Es erscheint angezeigt, den Betrag von 30 000 ℳ. einzustellen, da ein größerer Vorrat an Holz bereitgehalten werden muß. |
| | | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 1427,93 ℳ. |
| | | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 512,35 ℳ. |
| | | — | — | Dient zur Belohnung der Zöglinge, die sich im Arbeitsbetrieb durch besonderen Fleiß auszeichnen. |
| | | — | — | Der Ansatz des Vorjahres ist beibehalten worden, weil die Ergebnisse der Jahre 1910 und 1911 nicht herangezogen werden können. |
| | | 3 980 | — | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | | 3 980 | 5 000 | |
| | | — | 1 020 | |
| | | — | 1 020 | |

Das Eingehen von Aufträgen, namentlich für die Schlosserei, ist immer ungenügend, es empfiehlt sich daher, über die Zf-einnahme des Jahres 1911 nicht hinauszugehen.

| Titel | Verlag |
|--------------|--------------|
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |

Voranschlag

der

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.

Berechnet auf:

210 Zöglinge, 40 Beamte und Bedienstete = 250 Personen.

Davon werden voraussichtlich verpflegt:

21 Angestellte, darunter 2 Bedienstete des Arbeitsbetriebes, und kranke Zöglinge, nach Speisetarif A.

210 Zöglinge nach Speisetarif B.

Hierzu: Beilage a: Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft (S. 329—334),

„ b: „ „ den Arbeitsbetrieb (S. 335—337).

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag | |
|--------|-----|---|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| I. | | Pflegekosten | 193 800 | 186 700 |
| II. | | Kaufstattungskosten: | | |
| | | a. von den Ortsarmenverbänden bezw. bei landarmen Böglingen vom Provinzialverband | 9 000 | 8 000 |
| | | b. vom Provinzialverband bezw. von Lehrherren und Böglingen | 600 | 1 000 |
| III. | | Sonstige Einnahmen und zur Abrundung | 400 | 400 |
| | | Summe der Einnahme | 203 800 | 196 100 |

| Witbin jezt | | Bemerkungen. |
|-------------|---------|---|
| mehr | weniger | |
| 7 100 | — | Der Betrag ist zur Deckung der Ausgaben erforderlich. |
| 1 000 | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 9920 RM. Es erscheint angezeigt, nur 9000 RM. vorzusehen. |
| — | 400 | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 217,87 RM. Der Betrag ist schätzungsweise angenommen. |
| 8 100 | 400 | |
| 7 700 | — | |

| Titel. Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. | | | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. | | |
|------------|---|------------------------------------|--------|----|------------------------------------|--------|----|
| | | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ |
| I. | Befolgungen. | | | | | | |
| 1 | Für den Direktor Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 500 M. (siehe Titel III Nr. 6), pen- sionsberechtigt zum Betrage von 1100 M. | 1 700 | 6 000 | — | 1 700 | 5 775 | |
| 2 | Für den Rentanten und Sekretär Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 300 M. (siehe Titel III Nr. 6), pen- sionsberechtigt zum Betrage von 765 M. | 1 000 | 3 250 | — | 1 000 | 3 000 | |
| 3 | Für 2 Inspektoren Außerdem freie Wohnung im Werte von je 900 M. nebst Heizung und Beleuchtung, im Werte von je 300 M. (siehe Titel III Nr. 6), pen- sionsberechtigt zum Betrage von je 745 M. | 1 800 | 6 025 | — | 1 800 | 5 800 | |
| 4 | Für den Hausmeister Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 M. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von 420 M. | 800 | 1 700 | — | 800 | 1 650 | |
| 5 | Für den Maschinenmeister Außerdem freie Wohnung im Werte von . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von 200 M. (siehe Titel III Nr. 6), pen- sionsberechtigt zum Betrage von 420 M. | 600 | 1 625 | — | 600 | 1 700 | |
| 6 | Für 7 Werkmeister Gehälter Außerdem freie Wohnungen im Werte von 600 M für 1, von je 550 M. für 6 Werkmeister nebst Heizung und Beleuchtung, im Werte von je 200 M. (siehe Titel III Nr. 6), pensionsberechtigt zum Betrage von je 360 M. | 3 900 | 11 118 | 75 | 3 900 | 10 743 | 75 |
| | Zu übertragen | 9 800 | 29 718 | 75 | 9 800 | 28 668 | 75 |

| Witbin jezt | | Bemerkungen. |
|-------------|---------|---|
| mehr | weniger | |
| ₰ | ₰ | |
| 225 | — | |
| 250 | — | |
| 225 | — | Bergl. die Bemerkung zu Titel I Nr. 3 des Haushaltsplans der Anstalt Züchtenheim. |
| 50 | — | |
| — | 75 | |
| 375 | — | |
| 1 125 | 75 | |

| Titel Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. | | | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. | | |
|-----------|---|------------------------------------|--------|----|------------------------------------|--------|----|
| | | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ |
| I. | Ueberstrag | 9 800 | 29 718 | 75 | 9 800 | 28 668 | 75 |
| 7 | Für 1 Oberwirtschafterin Außerdem freie Station, pensionsberechtigt zum Betrage von 780 M. (Wohnung im Werte von Heizung und Beleuchtung im Werte von 100 M. — siehe Titel III Nr. 6 —) | | 900 | — | | 825 | — |
| | | 275 | | | 275 | | |
| 8 | Für 2 Wirtschafterinnen Außerdem freie Station, pensionsberechtigt zum Betrage von je 760 M. (Wohnung im Werte von je 137,50 M. = Heizung und Beleuchtung im Werte von je 50 M. — siehe Titel III Nr. 6 —) | | 1 275 | — | | 1 218 | 75 |
| | | 275 | | | 275 | | |
| | | 10 350 | 31 893 | 75 | 10 350 | 30 712 | 50 |
| | Summe Titel I. | | 42 243 | 75 | | 41 062 | 50 |

| Mithin jezt | | Bemerkungen. |
|-------------|---------|--------------|
| mehr | weniger | |
| 1 125 | 75 | |
| 75 | — | |
| 56 | 25 | |
| 1 256 | 25 | 75 |
| 1 181 | 25 | — |

Der in der Zeispalte aufgeführte Betrag von 10 350 M. wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt.

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag für das Rechnungsjahr 1913. | | | Betrag für das Rechnungsjahr 1912. | | |
|----------------------------------|-----|--|------------------------------------|-----------|-------|------------------------------------|-----------|---|
| | | | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ | ₰ |
| II. Andere persönliche Ausgaben. | | | | | | | | |
| 1 | | An Zulagen für Beamte, welche Hausvorsteher sind | | 1 000 | | | 1 200 | |
| 2 | | Für 2 Burengelhilfen Wert der von dem verheirateten Burengelhilfen benutzten Dienstwohnung | 500 | 3 300 | 500 | | 3 255 | |
| 3 | | Für 6 (5) Werkmeister- und 6 (7) Erziehergelhilfen und zwar je 1 für die 8 Abteilungen, 1 für das Isolierhaus, 1 für das Lazarett, 2 zur Vertretung und Aushilfe Außerdem freie Wohnung im Werte von a) je 450 ₰ für 3 Verheiratete . . . b) 350 ₰ für 1 Verheirateten . . . c) je 150 ₰ für 8 Unverheiratete . . nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von zusammen 680 ₰. (siehe Titel III Nr. 6). | 2 900 | 13 038 | 2 700 | | 11 112 | |
| 4 | | Für sonstiges Personal Außerdem freie Wohnung für 1 Verheirateten im Werte von 450 ₰; für 3 (4) Verheiratete im Werte von je 350 ₰; für 6 (4) Unverheiratete im Werte von je 150 ₰. nebst Heizung und Beleuchtung im Werte von zusammen 610 ₰. (siehe Titel III Nr. 6). | 2 400 | 9 757 | 2 450 | | 9 170 | |
| 5 | | Arbeitsprämien für Zöglinge | | 300 | | | 150 | |
| 6 | | Für ärztliche Behandlung | | 2 500 | | | 2 000 | |
| 7 | | Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengelbern | | 6 707,25 | | | 6 468,75 | |
| Summe Titel II. | | | | 42 402,25 | | | 39 005,75 | |

| Wichtig jetzt | | Bemerkungen. |
|---------------|---------|--|
| mehr | weniger | |
| ₰ | ₰ | |
| | | Es sind für 5 Beamte, welche Hausvorsteher sind, je 200 ₰. = 1000 ₰. hier vorgesehen. |
| 45 | | Es erhalten: Burengelhilfe Brind 1900 ₰. + 300 ₰. Weisfuß = 2100 ₰. " vom Stein 1900 " zusammen 3900 ₰. Brind ist verheiratet und hat die Dienstwohnung im Schulgebäude gegen Entgelt inne. |
| 1 926 | | Die Werkmeister- und Erziehergelhilfen erhalten je nach Alter und Vorbildung: a) die unverheirateten neben freier Wohnung, Brand, Licht und Befähigung 60 bis 80 ₰. monatlich; b) die verheirateten unter Zugfall der Befähigung, 2 je 1485 ₰., 1 = 1410 ₰. und 1 = 1398 ₰. jährlich, sowie Wohnung, Brand und Licht frei. |
| 300 | | Es sollen erhalten: a) der Bäcker 1002 ₰. b) " Kuchengelhilfe 1215 " } neben freier Wohnung, c) " Pförtner 1260 " } Brand und Licht. d) " Bäckmeister 1260 " } e) " Kocher 900 " } neben freier Wohnung, f) " Nachtmacher 840 " } Brand, Licht und g) " 3 Knechte 2560 " } Befähigung. h) die Wirtschaftsgelhilfen 360 " } zusammen 9757 ₰. |
| 587 | | Es sollen erhalten: a) der Bäcker 1002 ₰. b) " Kuchengelhilfe 1215 " } neben freier Wohnung, c) " Pförtner 1260 " } Brand und Licht. d) " Bäckmeister 1260 " } e) " Kocher 900 " } neben freier Wohnung, f) " Nachtmacher 840 " } Brand, Licht und g) " 3 Knechte 2560 " } Befähigung. h) die Wirtschaftsgelhilfen 360 " } zusammen 9757 ₰. |
| 50 | | Es sollen erhalten: a) der Bäcker 1002 ₰. b) " Kuchengelhilfe 1215 " } neben freier Wohnung, c) " Pförtner 1260 " } Brand und Licht. d) " Bäckmeister 1260 " } e) " Kocher 900 " } neben freier Wohnung, f) " Nachtmacher 840 " } Brand, Licht und g) " 3 Knechte 2560 " } Befähigung. h) die Wirtschaftsgelhilfen 360 " } zusammen 9757 ₰. |
| 150 | | Dient zur Bedienung der in der Hauswirtschaft der Anstalt beschäftigten Zöglinge, die sich durch Fleiß und gute Führung ausgezeichnet haben. |
| 500 | | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 2900,90 ₰. Der Hausarzt erhält 1500 ₰. Der überschüssige Betrag ist für etwaige Inanspruchnahme eines weiteren Arztes bei Operationen und in schwierigen Fällen und für den Zahnarzt bestimmt. |
| 238,50 | | Es sind 15 v. d. des Durchschnittseinkommens der vorgesehenen Stellen berechnet. |
| 300 | 200 | Der in der Vorpalte aufgeführte Betrag von 5800 ₰. wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| 3 446,50 | | |
| 3 646,50 | | |
| 3 396,50 | | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag | |
|--------|-----|--|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| | | | ℳ | ℳ |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben. | | |
| | 1 | Für Verpflegung | 52 000 | 54 000 |
| | 2 | Für Bekleidung | 20 000 | 20 000 |
| | 3 | Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Nr. 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.) | 2 000 | 1 500 |
| | 4 | Für Reinigung | 2 500 | 2 500 |
| | 5 | Für Roborien und Utensilien | 2 700 | 2 700 |
| | 6 | Für Heizung und Beleuchtung der Dienstwohnungen | 4 690 | 4 655 |
| | 7 | Für Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung der übrigen Gebäude | 20 000 | 19 869 |
| | 8 | Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente | 900 | 900 |
| | 9 | Für Kirchen- und Schulbedürfnisse, Bibliothek, Unterhaltung und Belehrung | 2 000 | 2 000 |
| | 10 | Für die laufende Unterhaltung der Gebäude | 8 000 | 4 000 |
| | | Zu übertragen | 114 790 | 112 124 |

| Wahrscheinlich | | Bemerkungen. |
|----------------|---------|--|
| mehr | weniger | |
| ℳ | ℳ | |
| | | Die Anstalt hat noch kein volles Betriebsjahr hinter sich. Infolgedessen können verschiedene Posten nur nach den Durchschnittssätzen bei den anderen Anstalten eingestellt werden. |
| | 2 000 | Durchschnittsverpflegungssatz (225 ℳ.) der beiden anderen Anstalten. |
| 500 | | |
| | | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 2283,05 ℳ. |
| | | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 5631,68 ℳ. Hierin waren jährliche einmalige Anschaffungen enthalten, so daß jetzt 2700 ℳ. genügen. |
| 35 | | Bergl. Titel I Nr. 1—8, Titel II Nr. 3—4. |
| 131 | | Es werden voraussichtlich gebraucht: |
| | | a) 55 Doppelwagen Maschinenfabrik frostoffrei à 163,— ℳ. = 8 965 ℳ. |
| | | 12 „ „ Hausbrandtöge „ à 170,— „ = 2 040 „ |
| | | 5 „ „ „ „ „ à 291,— „ = 1 455 „ |
| | | 18 „ „ „ „ „ à 164,— „ = 2 952 „ |
| | | 2 „ „ „ „ „ à 221,— „ = 442 „ |
| | | Abstrich 92 Doppelwagen à 20,— „ = 1 840 „ |
| | | b) für Ausbende, Fett- und Schmiermaterial 800 „ |
| | | c) Versicherungsprämie für die Akkumulatorenbatterie 536 „ |
| | | d) für Unterhaltung der elektrischen Licht-, Kraft- und Maschinenanlage, für Glühlampen 2 400 „ |
| | | e) für Wasser 3 200 „ |
| | | zusammen 24 630 ℳ. |
| | | Hiervon ab der Betrag Titel III Nr. 6 mit 4 690 „ |
| | | bleiben 19 940 ℳ. |
| | | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 1066,46 ℳ. Hierin waren einmalige Anschaffungen enthalten, so daß jetzt 900 ℳ. genügen. |
| | | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 2065,77 ℳ. |
| 4 000 | | Der Betrag ist zur Unterhaltung der umfangreichen Anstalt notwendig. |
| 4 666 | 2 000 | |

| Titel. | Nr. | Ausgabe. | Betrag | |
|----------------------|-----|---|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | für das Rechnungsjahr 1913. | für das Rechnungsjahr 1912. |
| | | | ₰ | ₰ |
| III. | | Uebertrag | 114 790 | 112 124 |
| | 11 | Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 4 364 | 3 907 75 |
| | | Summe Titel III. | 119 154 | 116 031 75 |
| Wiederholung. | | | | |
| I. | | Befoldungen | 42 243 75 | 41 062 50 |
| II. | | Audere persönliche Ausgaben | 42 402 25 | 39 005 75 |
| III. | | Sächliche und sonstige Ausgaben | 119 154 | 116 031 75 |
| | | Summe der Ausgabe | 203 800 | 196 100 |
| | | Die Einnahme beträgt | 203 800 | 196 100 |
| | | Ausgleich. | | |

| Richtig jetzt | | Bemerkungen. |
|---------------|---------|--------------|
| mehr | weniger | |
| ₰ | ₰ | |
| 4 606 | 2 000 | |
| 456 25 | — | |
| 5 122 25 | 2 000 | |
| 3 122 25 | — | |
| 1 181 25 | — | |
| 3 396 50 | — | |
| 3 122 25 | — | |
| 7 700 | — | |
| 7 700 | — | |

Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 4023,70 ₰.

Es dürften erforderlich sein für:

| | | | |
|--|--------|--------|----|
| 1. Schreibmaterialien und Druckfachen | 700,— | ₰. | |
| 2. Porto und Telephongebühren | 1100,— | „ | |
| 3. Dienstreisen der Beamten | 400,— | „ | |
| 4. Feuerversicherung | 1000,— | „ | |
| 5. Steuern | 150,— | „ | |
| 6. Beiträge zur Invaliditätsversicherung der Angestellten | 900,— | „ | |
| 7. Unterstützung von Zöglingen bei der Entlassung und in sonstigen besonderen Fällen | 150,— | „ | |
| 8. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung | 564,— | „ | |
| zusammen | | 4364,— | ₰. |

| Titel | Verfasser |
|--------------|--------------|
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |
| [Faint text] | [Faint text] |

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen.

Land-, Vieh- und Forstwirtschaft.

Beilage a

zum Voranschlag

der

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen.

Voranschlag über die Land-, Vieh- und Forstwirtschaft

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



| Titel. | Einnahme. | Betrag für das Rech- nungsjahr 1913. M | Betrag für das Rech- nungsjahr 1912. M | Mithin jetzt | | Bemerkungen. |
|--------|--|---|---|--------------|--------------|---|
| | | | | mehr M | weniger M | |
| I. | Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien | 12 000 | 12 000 | — | — | |
| II. | Erlös aus dem Verkauf von Döfhen und von Kühen | 10 000 | 10 000 | — | — | 4 fette Döfhen . à 800 Mf. 15 Kühe à 450 Mf. = rd. 10 000 Mf. |
| III. | Erlös aus dem Verkauf von Schweinen | 10 000 | 10 000 | — | — | 100 fette Schweine zum Durch- schnittspreis von je 100 Mf. = 10 000 Mf. |
| IV. | Erlös aus dem Verkauf von Milch | 26 000 | 24 000 | 2 000 | — | 26 Kühe täglich je 17 l Milch zu 0,16 Mf. = 25 812,80 Mf. |
| V. | Erlös aus Federvieh | 100 | 100 | — | — | Der Betrag ist schätzungsweise angenommen. |
| VI. | Fuhrlohn von der Anstalt, dem Arbeitsbetrieb, Beamten und Privaten | 2 500 | 2 500 | — | — | |
| VII. | Aus der Gärtnerei | 3 000 | 2 500 | 500 | — | |
| VIII. | Aus der Bäckerei | 19 000 | 19 000 | — | — | |
| IX. | Sonstige Einnahmen und zur Ab- rundung | 100 | 50 | 50 | — | |
| | Summe der Einnahme | 82 700 | 80 150 | 2 550 | — | |

| Titel. | Ausgabe. | Betrag für das Rech- nungsjahr 1913. M | Betrag für das Rech- nungsjahr 1912. M | Mitin jetzt | | Bemerkungen. |
|--------|--|---|---|-------------|--------------|---|
| | | | | mehr M | weniger M | |
| I. | Für Viehankauf | 15 000 | 15 000 | — | — | 4 Ochsen à 700 Mf. = 2800 Mf. 15 Kühe à 600 Mf. = 9000 „ 60 Schweine à 30 Mf. = 1800 „ 1 Pferd = 1400 „ zusammen 15 000 Mf. |
| II. | Für Futter und Streu | 31 000 | 30 500 | 500 | — | |
| III. | Für Saatgut, Pflanzen u. dgl. | 1 550 | 1 500 | 50 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 1362,85 Mf. |
| IV. | Für Dünger | 4 000 | 3 500 | 500 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 3736,55 Mf. |
| V. | Für Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräte | 2 000 | 2 000 | — | — | |
| VI. | Für Arbeitsprämien an die in der Landwirtschaft beschäftigten Jög- linge | 500 | 200 | 300 | — | Dient zur Belohnung der Jög- linge, die sich in der Land- wirtschaft durch besonderen Fleiß ausgezeichnet haben. |
| VII. | Für die Gärtnerei | 1 000 | 1 500 | — | 500 | |
| VIII. | Für Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Land- wirtschaftskammer sowie Feuer- und Hagelversicherung | 250 | 250 | — | — | |
| IX. | Für die Bäckerei | 16 000 | 16 000 | — | — | |
| X. | Für sonstige Ausgaben | 800 | 600 | 200 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 721,23 Mf. |
| XI. | Ueberschuß | 10 600 | 9 100 | 1 500 | — | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| | Summe der Ausgabe | 82 700 | 80 150 | 3 050 | 500 | |
| | Die Einnahme beträgt | 82 700 | 80 150 | 2 550 | — | |
| | Ausgleich. | | | 2 550 | — | |

Besitzstands-Erläuterung.

| Zu Einnahme- Titel | | | | | | |
|---|----|----|----|----|----|----|
| | ha | a | qm | ha | a | qm |
| Das Grundeigentum der Anstalt beträgt | | | | 52 | 25 | — |
| Davon sind | | | | | | |
| Gebäudestflächen, Hofraum, Anlagen usw. | 5 | 50 | — | | | |
| Waldungen | 15 | 75 | — | 21 | 25 | — |
| Bleiben für die Landwirtschaft | | | | 31 | — | — |
| Im Februar 1912 sind 50 a Wald gerodet worden. | | | | | | |
| I. Acker und Wiesen | 29 | 75 | | | | |
| VIII. Garten | 1 | 25 | | 31 | — | — |
| VI. 5 Pferde, 4 Ochsen. | | | | | | |

Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel II.

| Tiergattung | Stückzahl | Bedarf im einzelnen | | Bedarf im ganzen | | | | | | | | | Preis für 100 kg | | Gelb- betrag | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|-----------|---------------------|---|------------------|-----------|-------------|-------------|-----------------------|-------------|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|------------------|-----------|--------------|------|------|------|-------|------|---|---------|---------|--------|--------|---------|---------|---------|--------|---------|--------|
| | | an Tagen | für den Tag | Hafer kg | Heu kg | Stroh kg | Rüben kg | Grün- futter kg | Kleie kg | Lein- mehl kg | Gersten- schrott kg | Trocken- schnitzel kg | fl. | sch. | fl. | sch. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pferde | 5 | 1825 | Hafer 10 kg Heu 8 " Stroh 6 " | 18 250 | 14 600 | 10 950 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kühe und Dahen | 30 | 6360 10 950 | Heu 5 kg Rüben 40 " Kleie 2 " Leinmehl 2 " Trocken-Schnitzel 2 " Stroh 6 " | 31 800 | | 65 700 | 254 400 | | 12 720 | 9 180 | 12 720 | 12 720 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 30 | 4590 | Kleie 2 " Leinmehl 2 " Trocken-Schnitzel 2 " Grünfutter . . . 70 " | 321 300 | 9 180 | 9 180 | 9 180 | | | | | | |
| Schweine | 100 | 36 500 | Gerstenschrot . 0,5 kg Stroh 1 " | | | 36 500 | | | | | 18 250 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe der Bedarfsmengen | | | | 18 250 | 46 400 | 113 150 | 254 400 | 321 300 | 21 900 | 21 900 | 18 250 | 21 900 | | 19 — | 6 — | 4 — | 1 60 | 1 05 | 14 50 | 18 — | 15 — | 13 — | 3467 50 | 2784 — | 4526 — | 4070 40 | 3373 65 | 3175 50 | 3942 — | 2737 50 | 2847 — |
| Anmerkung: Sofern es vorteilhaft ist, können auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen. | | | | | | | | | | | | Summe | | 30 923 55 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | Für Salz und Futterfalk | | 76 45 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | Gesamt-Summe | | 31 000 — | | | | | | | | | | | | | | | | | |

1. Abrechnung über den Fortschritt der Arbeiten

| Nr. | Beschreibung | Bilanz zum 1. April 1900 | | Bilanz zum 31. März 1901 | |
|-----|--------------|--------------------------|--------|--------------------------|--------|
| | | Saldo | Umsatz | Saldo | Umsatz |
| 1 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 2 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 3 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 4 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 5 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 6 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 7 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 8 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 9 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 10 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 11 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 12 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 13 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 14 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 15 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 16 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 17 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 18 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 19 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 20 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 21 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 22 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 23 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 24 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 25 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 26 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 27 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 28 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 29 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 30 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 31 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 32 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 33 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 34 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 35 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 36 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 37 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 38 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 39 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 40 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 41 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 42 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 43 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 44 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 45 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 46 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 47 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 48 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 49 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 50 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 51 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 52 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 53 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 54 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 55 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 56 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 57 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 58 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 59 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 60 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 61 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 62 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 63 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 64 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 65 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 66 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 67 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 68 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 69 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 70 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 71 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 72 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 73 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 74 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 75 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 76 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 77 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 78 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 79 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 80 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 81 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 82 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 83 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 84 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 85 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 86 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 87 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 88 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 89 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 90 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 91 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 92 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 93 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 94 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 95 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 96 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 97 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 98 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 99 | ... | ... | ... | ... | ... |
| 100 | ... | ... | ... | ... | ... |

Zusammenfassung der Bilanz zum 31. März 1901: ...
 Gesamtsaldo: ...
 Gesamter Umsatz: ...

Beilage b.

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen.

Arbeitsbetrieb.

Beilage b

zum Voranschlag

der

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen.

Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



Vorbemerkung.

Es werden folgende Handwerke betrieben:

Schlosserei, Schreinerei, Schneiderei, Schusterei und Korbflechterei.

| Titel. | Nr. | Einnahme. | Betrag | |
|-----------------|-----|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| | | | für das Rechnungs- jahr 1913. | für das Rechnungs- jahr 1912. |
| | | | ₹ | ₹ |
| I. | | Aus Arbeiten für die Anstalt | 14 000 | 11 900 |
| II. | | Desgl. für Fremde | 32 700 | 30 000 |
| III. | | Sonstige Einnahmen | 300 | 100 |
| | | Summe der Einnahme | 47 000 | 42 000 |
| Ausgabe. | | | | |
| I. | | Für Materialien | 31 000 | 27 000 |
| II. | | Für Beschaffung von Geräten und Werkzeug | 2 100 | 1 000 |
| III. | | Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb | 400 | 600 |
| IV. | | Für Arbeitsprämien an Zöglinge | 500 | 400 |
| V. | | Sonstige Ausgaben | 3 000 | 3 000 |
| VI. | | Ueberschuß | 10 000 | 10 000 |
| | | Summe der Ausgabe | 47 000 | 42 000 |
| | | Die Einnahme beträgt Ausgleich. | 47 000 | 42 000 |

| Witlin jetzt | | | | Bemerkungen. |
|--------------|---|---------|---|--|
| mehr | | weniger | | |
| ₹ | ₹ | ₹ | ₹ | |
| 2 100 | — | — | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 16 097,86 M. } Es erscheint angezeigt, vorläufig mit den angeführten Beträgen zu rechnen, da die Entwidlung der Betriebe sich noch nicht übersehen läßt. |
| 2 700 | — | — | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 38 272,35 M. |
| 200 | — | — | — | Einnahme im Rechnungsjahr 1911 = 343,25 M. |
| 5 000 | — | — | — | |
| 4 000 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 31 522,29 M. |
| 1 100 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 2265,44 M. |
| — | — | 200 | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 313,55 M. |
| 100 | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 306,60 M. |
| — | — | — | — | Ausgabe im Rechnungsjahr 1911 = 1086,13 M. Die Vergütung für 2 Werkgehilfen (1800 M.) ist in dem Titel enthalten. |
| — | — | — | — | Der Ueberschuß wird an den Haupt-Haushaltsplan abgeführt. |
| 5 200 | — | 200 | — | |
| 5 000 | — | — | — | |
| 5 000 | — | — | — | |

| [Faint header text] | [Faint header text] |
|----------------------------|----------------------------|
| [Faint text in first row] | [Faint text in first row] |
| [Faint text in second row] | [Faint text in second row] |
| [Faint text in third row] | [Faint text in third row] |
| [Faint text in fourth row] | [Faint text in fourth row] |
| [Faint text in fifth row] | [Faint text in fifth row] |